



## Die Herausforderungen von heute: Homeoffice - systematisch und flexibel zugleich

Beschleunigt durch Corona eingeführt - jetzt die Nutzung dauerhaft gestalten

Die exponentiellen Entwicklungen unserer Zeit stellen alle Geschäftsmodelle vor große Herausforderungen. Corona hat noch einmal mehr gezeigt, dass unsere größte Herausforderung die Anpassungsnotwendigkeit ist. Unternehmen müssen schnell und flexibel sein. Die Notwendigkeit von Digitalisierungsprojekten und Homeoffice werden meist nicht mehr diskutiert, es ist „nur“ noch die Frage, wie diese effektiv umgesetzt werden können, damit die Arbeits- und vor allem Wettbewerbsfähigkeit erhalten bleibt und noch weiter gesteigert werden kann.

### Welchen Einfluss hat Corona auf das Thema Homeoffice genommen?

- Digitalisierungsschub: 65,8% der Umfragebeteiligten arbeiten seit der Corona-Krise verstärkt im Homeoffice
- Zukunftsplanung:
  - 47,5% der Unternehmen planen in Zukunft Homeoffice und Präsenzkultur zu kombinieren (Flexoffice)
  - 58% der Mitarbeiter möchten in der Krise zu Hause arbeiten und wünschen sich dies auch für die Zeit nach der Pandemie
- Unabhängig von rechtlichen Anpassungen bezüglich eines Anspruchs auf Homeoffice werden Unternehmen diese Möglichkeit zukünftig vermehrt anbieten - wie auch von vielen CEOs belegt.  
Vorteile für Mitarbeiter (Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Entfall des Arbeitsweges, Eigenverantwortlichkeit) und Unternehmen (geringere Büroflächen, weniger Reisekosten, höhere Motivation und Produktivität) wurden erkannt und als sehr positiv bewertet.



(Ergebnisse aus Studien der IHK, des ifo-Instituts u. a.)

» Corona sorgt definitiv für einen Digitalisierungsschub und mehr Homeoffice!

Die Herausforderung ist, Arbeits- und Kommunikationsabläufe rund um den Digital Workplace, wo auch immer er ist, strategisch und systematisch aufzubauen. Ebenso gilt es, vorhandene Applikationen bestmöglich zu integrieren.

## Best Practice mit Microsoft Teams

Mehr Homeoffice, mehr dezentrales Arbeiten – das ist nicht mehr aus unserem Arbeitsalltag wegzudenken. Aber wie ist es Ihnen damit ergangen? Was hat funktioniert, was nicht, wo gibt es Optimierungsbedarf?

Microsoft Teams ist oft das Mittel der Wahl, um die Herausforderung der - gerade vorwiegend dezentralen - Zusammenarbeit zu meistern.

### Teams liefert u. a. folgende Funktionen und Benefits:

- Individueller Workspace für Mitarbeiter
- Chat und Gruppen-Chat
- Einrichtung von Teams und Channels
- Video-Conferencing und Desktop-Sharing
- Kalender inkl. Web-Meetings
- Integration von Dateien (SharePoint) und direkte Bearbeitung mit Office online
- Eigenes Wiki pro Team
- Vernetzung zu digitalen Notizen
- Einbindung von eigenständigen, webbasierten Applikationen
- Integration von Power BI Anwendung



### Kleines Tool mit großen Aufgaben

Ein kleines Tool wird zunehmend zum Integrationsassistenten des individuellen Digital Workspace und übernimmt Kommunikations- und Collaboration-Aufgaben. Im Hintergrund befindet sich ein zentrales Dokumentenmanagement, welches einen strukturierten Zugriff und effizientes Arbeiten ermöglicht. Teams kann relativ schnell sehr gut eingeführt werden. Viele Softwareanbieter forcieren die Integration in Teams via Connectoren. Zudem ist der Einsatz von Standard-Bots (u. a. Wikipedia) oder Entwicklung eigener Plugins sowie die Vernetzung von Teams mit allen webbasierten Applikationen des Unternehmens möglich.

#### Angebote der BLUE:

- Erhebung der relevanten Use-Cases und Anforderungen im Unternehmen
- Ist-Analyse des Status quo im Unternehmen
- Optimierung der Nutzung und Optionen in Teams
- Roadmap für unternehmensweiten Rollout
- Konzept und Umsetzung von Pilotanwendungen für Fachbereiche
- Einführung und Coaching der veränderten Arbeitsweisen

#### Unsere Empfehlung:

Gehen Sie den nächsten Schritt im digitalen Arbeiten, ins Homeoffice 2.0. Teams kann Ihnen dabei helfen, jedoch reichen Tools allein nicht - Sie benötigen einen klaren Masterplan. Neue, veränderte Arbeitsweisen sollten synchronisiert und orchestriert werden.

### Kontakt

Boris Thienert, BLUE Consult GmbH, Kaiser-Wilhelm-Ring 2-4, 50672 Köln  
boris.thienert@blue-consult.de, Telefon: +49 221 9139689 0